

- Schneller und einfacher zu montieren
- Flexibel ansteuerbar
- Energiesparend

Dies sind die entscheidenden Schlagwörter des AM-U – Systems.

Nach erfolgreichem Start in der Niederlassung Nord und einer sehr ausführlichen Testphase mit vielen positiven Ergebnissen, steht der Einführung des neuen Antriebssystems (AM-U) auch in allen anderen Niederlassungen nichts mehr im Weg.

Dies hat zur Folge, dass die bisherigen Antriebe der Serie G12 bis G120 ab sofort durch Antriebe mit elektronischer Endabschaltung (G30-E bis G120-E) ersetzt werden.

Thermische Probleme des G12 führten in der Vergangenheit zu zahlreichen Ausfällen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den Motortyp G12 aus dem Sortiment zu streichen.

Nicht nur die Bezeichnung (G30-E, G45-E und G120-E) und die Art der Endabschaltung

haben sich geändert, sondern auch die Antriebsabmessungen.

Herr Winduratna hat die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen dahingehend angepasst.

Die neuen Antriebe sind für alle flexiblen Systeme mit Ausnahme des Fibershield-H und Duplex freigegeben. Für diese Typen laufen Tests mit einer angepassten Software für diese Systeme.

Auch auf der elektrischen Seite ergeben sich Änderungen. Die Ansteuerungsmodule AM-U und AM-U- EV ersetzen alle bisherigen Ansteuerungsmodule (AM-S, AM-E,...).

In der Vergangenheit waren die Ansteuerungsmodule unmittelbar an das Drehmoment der Antriebe gekoppelt, nun sind die Module unabhängig vom Motortyp.

Hinzu kommt, dass alle Antriebe mit einem 12-poligen Steckverbinder ausgeliefert werden, der einen fehlerfreien und schnellen Anschluss an das Ansteuerungsmodul gewährleistet.

Fragen zur elektrischen Ausführung und Funktion werden die E-Planer der Niederlassungen gern beantworten.

Bei der Auslieferung der Systeme wird für die Monteure eine Anleitung beigelegt und Telefonnummern für den deutsch- und englischsprachigen Support genannt, die insbesondere von bisher nicht geschulten Monteuren genutzt werden sollten. Aus bisherigen Erfahrungen können wir diese Umsetzung verantworten, da die telefonische Unterstützung in den meisten Fällen nach 10 Minuten zum Erfolg geführt hat.

Der noch notwendige Schulungsbedarf wird aktuell geklärt und zeitnah abgearbeitet. In diesem Zusammenhang wurden den Niederlassungen Schulungssysteme angeboten, die der einfachen Vermittlung des AM-U – Systems dienen. Hier können alle wesentlichen Funktionen getestet und nachvollzogen werden.

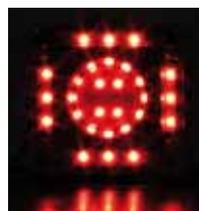
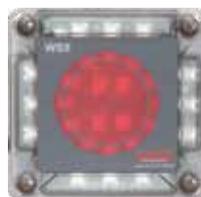
Marcus Bornmann

Protronic entwickelt den Warnsignalgeber WS8/24

Die Anforderungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes haben in den letzten Jahren eine neue Qualität erreicht. So wird zum Beispiel seit einiger Zeit immer mehr Wert auf die Anforderungen aus der DIN EN 14600 gelegt, wonach eine optische und akustische Anzeige beim Schließen von Brandschutz Türen gefordert wird. Da in dieser Norm die Anforderungen an die Anzeige nicht klar formuliert wurden, musste nunmehr mit dem DIBt und dem VdS eine Lösung gefunden werden, nach der sich die Anforderungen für die Anzeige an der Norm DIN EN 54 orientieren.

Als Entwicklungs- und Herstellungsbetrieb zeichnet sich Protronic durch sehr kurze Reaktions- und Umsetzungszeiten aus. So konnte die geforderte optische und akustische Signalisierung, welche zur Anzeige des eingeleiteten Schließvorgang erforderlich

ist, schnellst möglich umgesetzt werden. Das Ergebnis ist der Warnsignalgeber WS8/24.



Der WS8/24 erfüllt die Anforderungen, zeichnet sich durch seine kompakte Bauform aus und bietet dank modernster LED-Technik ein zusätzliches Maß an Sicherheit. Von permanent leuchtend bis blinkend kann die Einstellung ohne größeren Aufwand vorgenommen werden. Dank IP65 ist ein Einsatz im Temperaturbereich -30° bis +50° uneingeschränkt möglich. Hierbei wird eine Lautstärke von

70dB@1m garantiert. Ist bedingt durch laufende Arbeitsprozesse der Geräuschpegel höher, so kann auf die Alternative ausgewichen werden. Mit 105dB@30cm (IP54) signalisiert der WS8/24 mit externer Hupe nach Auslösung der Feststellvorrichtung den eingeleiteten Schließvorgang.

Weiter ist eine Wand- und Deckenmontage möglich, und wie es bei Protronic Produkten üblich ist, kann der WS8/24 an alle bestehenden Anlagen nachgerüstet werden, was sicherlich im Bereich der Wartung von großer Bedeutung ist. Oftmals wird eine zusätzliche Signalisierungseinheit aber auch von Gutachtern und Behörden bei Begehungen nachträglich gefordert, da sich im Laufe der Zeit die Bedingungen und die Nutzung der einzelnen Objekte geändert haben.